

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

28.02.2009

Die Katze von Anzing (Sepp Maier)

Heitere Menschen sind ein Glück. Und dieser hier besonders: Sepp Maier. Die „Katze von Anzing“ wird er genannt. Heute wird er 65 Jahre alt. Wie eine Katze hat er sich im Fußballtor bewegt; erst in der Jugendmannschaft von Anzing, später in Haar bei München. Dahin kommt eines Tages ein Beobachter von Bayern München und sieht den jungen Torwart Sepp Maier. Seine Mannschaft verliert leider 12:0. Aber Maier macht trotzdem einen so guten Eindruck, dass er Torwart von Bayern München wird, später auch Nationaltorwart.

Maier ist selten verbissen, aber oft heiter. Manchmal zieht er sich ein Kostüm an und spielt den Karl Valentin. Über seinen Beruf als Torwart hat Maier etwas gesagt, was für's ganz Leben gilt. „Ein Torhüter“, sagt er, „ein Torhüter muss Ruhe ausstrahlen ... aber dabei muss er doch aufpassen, dass er nicht einschläft.“ Das ist wahr. Und gilt nicht nur für Torhüter.

Das beste, was wir haben, ist Ruhe. Nicht jeden Tag und überall. Aber doch immer wieder. Die meisten Fehler geschehen aus Unruhe oder Hetze. Schnell, schnell ... ist meistens kein guter Rat. Es kann natürlich nicht immer langsam und gemächlich sein, das Leben. Aber es muss richtige Ruhepausen haben, sogar mal Langeweile. Das schadet nie. Wenn's ruhig ist, kann man seine Gedanken ein bisschen sortieren, ein wenig Ordnung machen im Kopf und auch im Herzen. Dann wird der Blick klarer. Warum eigentlich hat sich der Kollege gestern so aufgeregt ...? Was genau war nochmal der Grund, warum Tante Gretel neulich geweint hat ...? Wie heißt die Arbeit, die der Sohn jetzt schreiben muss ...? Das sind Kleinigkeiten. Aber das Leben besteht aus vielen Kleinigkeiten, die sorgsam bewältigt werden müssen. Manchmal geht es im Leben um den großen Wurf, das ist wahr. Aber meistens geht es doch um Kleinigkeiten, die wir ganz ernst und wichtig nehmen sollen. Da tut so ein Sonntag mit seiner Ruhe nur gut; Sepp Maier hat Recht. Und etwas Heiterkeit wird auch nicht schaden.